

STADT WITTEN

NIEDERSCHRIFT

über die 24. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umweltschutz

am 22.11.2012 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Rath, Uwe Dr.

SPD

Gronau, Beate, Hetschold, Heinz, Klee, Georg, Viehmeyer, Heinz-Jürgen, Wiegand, Klaus

CDU

Diekmann, Reinhard Dr., Fennhahn, Julian, Grunwald, Tobias, Rybicki, Arnulf, Warzecha, Jan

Bündnis 90 / Die Grünen

Legel-Wood, Birgit, Schulz, Ralf Dr.

bürgerforum

Tillmann, Simone

DIE LINKE.

Kalusch, Oliver

FDP

Fröhlich, Frank-Steffen

WBG

Brömmelsiek, Siegmund

Seniorenvertretung

Rauh, Jochen

Integrationsrat

Suceska, Armin

Beirat für Denkmalpflege

Knährich, Heiner, Lippert, Wolfgang, Lohmann, Klaus

Verwaltung

Bokel, Barbara, Bradtke, Dr., Markus Stadtbaurat, Brand, Gabriele, Buresch, Franz, Fahrenson, Bernd, Fanti, Xenia, Keller, Frank, Klawe, Gerald, Klein, Petra, Manthey, Sabine, Tönsing, Agnes (Referendarin)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

Vor Beginn der Sitzung verteilt die Verwaltung folgende Unterlagen:

1. ein Papier zur Haushaltsplanberatung (Auszug aus dem Aufwand, TOP 1),
2. ein Kriterienpapier für die Beratung der Testentwürfe zum Kornmarkt (TOP 4)
3. und den Antrag der Fraktion Die Linke Nr. 0059/12 vom 21.11.2012.

Öffentliche Sitzung

Zu Beginn der Sitzung erwähnt der Vorsitzende die nachträglich versandte Ergänzung der Tagesordnung zu TOP 3.1 sowie die heute von der Verwaltung verteilten Unterlagen. Er schlägt vor, den Antrag der Fraktion Die Linke als TOP 4.1 auf die Tagesordnung zu setzen. Der Ausschuss erklärt sich damit einverstanden.

Vor Einstieg in die Tagesordnung zeigt Herr Dr. Bradtke den symbolischen Preis für den European Energy Award in Silber, den die Stadt Witten und die Stadtwerke gemeinsam erhalten haben. Ebenfalls zeigt er das entsprechende Schild, für das die Verwaltung noch einen würdigen Ort suchen werde. Abschließend bedankte er sich insbesondere bei den Mitgliedern des Ausschusses, die den maßgeblichen politischen Einfluss auf dieses Projekt ausgeübt hätten.

1. Haushaltsplanberatung 2013

Die Ausschussmitglieder haben keine Anmerkungen zu den Positionen aus den verteilten Listen. Der Ausschuss empfiehlt dem HFA und dem Rat diese Positionen für die Haushaltsplanberatung 2013.

2. Bebauungsplan Nr. 100 A "Stadtteilzentrum Annen, nördlich der Annenstraße", 1. Änderung

- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
- Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
- Veränderungssperre gem. § 14 ff BauGB

Vorlage: 0628/V 15

Ratsmitglied Fröhlich beantragt eine getrennte Abstimmung zu den beiden Beschlussvorschlägen aus der Vorlage. Der Ausschuss erklärt sich damit einverstanden.

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz beschließt einstimmig die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 100 A „Stadtteilzentrum Annen, nördlich der Annenstraße“ mit dem Geltungsbereich gem. Plan vom 01.10.2012 sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer zweiwöchigen Auslegung der Planunterlagen.

2. Der Ausschuss empfiehlt den Punkt 2 des Beschlussvorschlags zur Veränderungssperre.

Gegenstimmen: 1

Enthaltungen: -

3. Bebauungsplan Nr. 244 "Stadtteilzentrum Annen"

- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
- Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB
- Veränderungssperre gem. § 14 ff BauGB

Vorlage: 0629/V 15

Ratsmitglied Fröhlich beantragt eine getrennte Abstimmung zu den beiden Beschlussvorschlägen aus der Vorlage. Der Ausschuss erklärt sich damit einverstanden.

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz beschließt einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 244 „Stadtteilzentrum Annen“ mit dem Geltungsbereich gemäß Plan vom 01.10.2012 sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer zweiwöchigen Auslegung der Planunterlagen.

2. Der Ausschuss empfiehlt den Punkt 2 des Beschlussvorschlags zur Veränderungssperre.

Gegenstimmen: 1

Enthaltungen: -

3.1. Bebauungsplan Nr. 243 "Westliche Bahnhofstraße, südlicher Teil"

- Klarstellung der Planungsziele

Bezug: Aufstellungsbeschluss im ASU am 03.05.2012 / TOP 5 und

Veränderungssperre im Rat am 03.12.2012

letzte Beratung: ASU vom 25.10.2012 / 3

Vorlage: 0641/V 15

1. Ziffer 4 dieser Vorlage stellt die Planungsziele aus der Vorlage zum Aufstellungsbeschluss klar. Der ASU stimmt dieser ergänzenden Formulierung der Planungsziele zu.

2. Der ASU empfiehlt den Beschlussvorschlag für den Rat.

4. Entwicklung des Kornmarkts

- Sachstandsbericht der Verwaltung
-

Vor Beginn der Beratung zeigt Ausschussmitglied Hetschold seine Befangenheit an und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Herr Dr. Bradtke beschreibt die Entwicklung der Planungsüberlegungen für diesen Platz, die mit der Planung zur Verlegung des ZOB an den Hauptbahnhof sowie einer verkehrlichen Neuordnung angestoßen worden wären. Zur daraufhin gestellten Frage, was mit dem Kornmarkt geschehen solle, hätten ca. 100 Bürgerinnen und Bürger in einer so genannten Planungszelle Planentwürfe entwickelt. Dabei seien überwiegend Vorschläge gemacht worden, die eine Bebauung auf dem Platz vorsehen. Im Rahmen der Neuaufstellung des FNP sei während der Anhörung der Öffentlichkeit zur Innenstadt insbesondere zur Neugestaltung des Kornmarkts ein breites Spektrum unterschiedlicher Nutzungen vorgeschlagen worden. Der Rat habe daraufhin 2007 der Verwaltung den Auftrag erteilt, einen Investorenwettbewerb durchzuführen, der die Schwerpunkte auf die Architektur, die Nutzung und eine wirtschaftliche und damit realistische Investition legen sollte. Der Wettbewerb sei aufgrund der damaligen akuten Finanzkrise und des daraus resultierenden geringen Interesses gescheitert. Lediglich ein Entwurf des Wittener Architekten Frielinghaus sei übrig geblieben. Insbesondere aufgrund der kontroversen Diskussion um die städtebauliche Figur dieses Entwurfs habe der ASU beschlossen, diesen Entwurf nicht mehr weiter zu verfolgen.

Die daraufhin mit den Fraktionen geführten Gespräche über mögliche angemessene Beteiligungsverfahren hätten dazu geführt, dass die Verwaltung im Jahr 2011 Vorschläge dazu unterbreitet habe. Daraus resultierte die dieses Jahr durchgeführte Internet-Befragung der Wittener Bevölkerung. Die 54 Rückmeldungen halte die Verwaltung als Basis für eine Entscheidung der politischen Gremien aufgrund der fehlenden Repräsentanz für nicht geeignet. Herr Dr. Bradtke skizziert die Nutzungsvorschläge und resümiert ein sehr breites Spektrum. Weiterhin habe die Verwaltung eine Anhörung von Experten durchgeführt, zu denen insbesondere Wittener Makler gehörten, um zu prüfen, welche mögliche Nutzung unter wirtschaftlichen Aspekten realisierbar wäre. Die Verwaltung habe auf der Grundlage dieser Erkenntnisse vier Büros mit Testentwürfen beauftragt. Dieser Auftrag enthielt ausdrücklich keine Perspektive für weitere Aufträge. Abschließend kündigt er an, dass die Verwaltung heute diese vier Entwürfe unbewertet vorstellen und lediglich beschreiben werde. Anschließend sei geplant, diese Entwürfe in einer öffentlichen Veranstaltung am 13.12.2012 der interessierten Wittener Bevölkerung zu präsentieren.

Frau Fanti schildert nochmals die Aufgabenstellung. Danach sei das Hauptziel die Stärkung der Wittener Innenstadt. Sie nennt die bedeutenden Kriterien, die zur Erreichung dieses Ziels berücksichtigt werden müssten. Anschließend beschreibt sie die einzelnen Entwürfe anhand von Ansichten, Lageplänen und Fotos von den Modellen.

Der Vorsitzende betont, dass er in der heutigen Vorstellung der Entwürfe im ASU den Auftakt zu einer breiten Diskussion sähe. Er bittet die Mitglieder des Ausschusses deshalb, evtl. Verständnisfragen zu stellen, heute jedoch noch nicht in die Tiefe der Inhalte einzusteigen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- 4.1 Entwicklung des Kornmarkts - Erstellung eines fünften Entwurfs "Grüne Oase Mehr-Generationen-Park", Antrag der Fraktion Die Linke Nr. 0059/12 vom 21.11.2012

Ausschussmitglied Kalusch begründet den Antrag seiner Fraktion.

Ratsmitglied Legel-Wood hält die inhaltliche Begründung des Antrags für richtig, den Zeitpunkt für diesen Inhalt aber für falsch. Die Fraktionen hätten sich im Vorfeld ausdrücklich auf das durchgeführte Verfahren mit vier Testentwürfen geeinigt. Aus diesem Grund sollte zuerst die geplante Beteiligung der Öffentlichkeit am 13.12.2012 abgewartet werden, um dieser dort die Gelegenheit zu geben, diese Variante eigenständig vorzubringen. Sie appelliert deshalb an die Fraktion Die Linke, ihren Antrag zurückzuziehen.

Ratsmitglied Rybicki führt ergänzend aus, dass mit ähnlicher Argumentation auch weitere Fachkonzepte (z. B. Markthalle) beauftragt werden könnten. Dies aber stünde dem vereinbarten ergebnisoffenen Planungsprozess mit anschließender Öffentlichkeitsbeteiligung entgegen.

Ausschussmitglied Kalusch erklärt, dass er dieser Argumentation nicht folge und über den Antrag abstimmen lassen möchte.

Bei einer Stimme für den Antrag ist dieser abgelehnt.

Nach der Beratung nimmt Ausschussmitglied Hetschold wieder im Plenum Platz.

5. Soziale Stadt Annen - Annen gestalten
- Film zu bürgerschaftlichen Aktivitäten an Orten der Stadtteilentwicklung in Annen
-

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

6. Berichte der Verwaltung
-

- entfällt -

Anmerkung der Verwaltung: Der Terminplan für die Ausschusssitzungen im kommenden Jahr wird beigefügt.

Dr. Rath
(Vorsitzender)

Keller
(Schriftführer)

ASU 2013	Fraktionen	HFA	Rat
17.01.	16.01.	21.01.	28.01.
28.02.	27.02.	04.03.	11.03.
- Osterferien -			
18.04.	17.04.	-	-
13.06.	12.06.	17.06.	24.06.
18.07.	17.07.	-	-
- Sommerferien -			
12.09.	11.09.	16.09.	23.09.
17.10.	16.10.	-	-
14.11.	13.11.	18.11.	25.11.